



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

AUSSENHANDEL

COMMERCIO ESTERO

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

KONTROLLEN ZUR PRÜFUNG DES WAHRHEITSGEHALTS DER ERSATZERKLÄRUNGEN GEMÄSS DPR 445/2000 DIE VON DER HANDELSKAMMER FÜR DIE ERTEILUNG VON URSPRUNGSZEUGNISSEN AKZEPTIERT WERDEN

Gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen
bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Handels-, Industrie-, Handwerks-, Tourismus-, und Landwirtschaftskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 945 511
E-Mail: generalsekretariat@handelskammer.bz.it
ZEP: info@bz.legalmail.camcom.it

Datenschutzbeauftragter oder Data Protection Officer (DPO)

Der Datenschutzbeauftragte (DPO) kann unter der E-Mail-Adresse dpo@handelskammer.bz.it kontaktiert werden. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (DPO) sind im Einführungsbereich der Sektion „Privacy“ auf der offiziellen Website der Handelskammer Bozen veröffentlicht. Die Datenschutzerklärung ist auf der Internetseite der Handelskammer Bozen in der Sektion „Privacy“ veröffentlicht.

1. Zweck der Datenverarbeitung

Die übermittelten Daten werden, auch in elektronischer Form, für die Bearbeitung des im Betreff genannten Antrags angegeben wurden.

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO 2016/679) und für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung hoheitlichen Aufgaben erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO 2016/679).

Die Bereitstellung der Daten ist unerlässlich, damit die Bearbeitung des im Betreff genannten Antrags erledigt werden kann. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden.

3. Ursprung und Art der verarbeiteten Daten

Die Daten stammen von den Kontrollen zur Prüfung des Wahrheitsgehalts der Ersatzerklärungen gemäß DPR 445/2000 die von der Handelskammer für die Erteilung von Ursprungszeugnissen akzeptiert werden und wurden im Sinne des [Gesetzes vom 29. Dezember 1993, Nr. 580, Art. 2, Abs. 2, lit. c\)](#), dem [Rundschreiben Nr. 62321 vom 18.03.2019](#) und dem [Nachtrag zum Rundschreiben vom 18.03.2019](#) des Ministerium für die wirtschaftliche Entwicklung (MISE), welches im Jahre 2022 in Ministerium für Unternehmen und Made in Italy (MIMIT) umbenannt wurde, erhoben.

Die folgenden Datenkategorien werden vom Verantwortlichen der Datenverarbeitung verarbeitet:

- Unternehmensdaten;
- allgemeine personenbezogene Daten gemäß Art. 4 Nr. 1 der Verordnung (EU) 2016/679 (z.B. Vorname, Nachname, Steuernummer, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse);

4. Verarbeitungsmethode

Die Datenverarbeitung erfolgt:

nur durch Mitarbeiter, die zur Durchführung von Verarbeitungstätigkeiten befugt sind;
mittels elektronischer und gegebenenfalls papiergebundener Systeme;
durch zur Ausführung dieser Aufgaben gesetzlich ermächtigte Personen;
mit geeigneten organisatorischen und technischen Maßnahmen, um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und den Zugang durch unbefugte Dritte zu verhindern;
externe Beratungsunternehmen;

- gegebenenfalls von Auftragsverarbeitern (gemäß Art. 28 DSGVO).



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

AUSSENHANDEL

COMMERCIO ESTERO

5. Aufbewahrung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden so lange verarbeitet, wie es für die Erfüllung des zwischen den Parteien bestehenden Rechtsverhältnisses erforderlich ist, und werden für einen Zeitraum von 2 Jahren aufbewahrt, sofern nicht gesetzlich etwas anderes vorgesehen ist.

6. Mitteilung der personenbezogenen Daten an Dritte

Ungeachtet der in Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten (z.B. Stichprobenkontrollen) vorgenommenen Offenlegungen dürfen die erhobenen und erarbeiteten Daten nur zu den vorhergehend angeführten Zwecken offengelegt werden, und zwar gegenüber:

- Öffentlichen und/oder privaten Behörden, die mit der Ausübung öffentlicher Befugnisse betraut sind und für die die Übermittlung der Daten obligatorisch, notwendig oder aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckmäßig ist;
- Data Protection Officer (DPO);
- Gerichtsbehörde

7. Verbreitung der personenbezogenen Daten und Übermittlung in Länder außerhalb der EWR

Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Ihre Daten werden in keiner Weise an Drittländer außerhalb der Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) mitgeteilt oder übermittelt.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung.

9. Rechte der betroffenen Person (Art. 15-22 der Verordnung (EU) 2016/679)

Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, (falls zutreffend) nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.